

LDK-25 Tuba Bozkurt

Tagesordnungspunkt: 5.1. LDK-Delegierte Frauenplätze (11)

Liebe Freund:innen,

ich bewerbe mich um Eure Stimme als Delegierte für die Landesdelegiertenkonferenz. Seit 2021 vertrete ich unseren vielfältigen und lebendigen Wahlkreis Gesundbrunnen direkt im Abgeordnetenhaus von Berlin. Als Sprecherin für Antidiskriminierung sowie für Industrie und Digitalwirtschaft bringe ich unsere grünen Werte in zwei Feldern ein, die aktueller kaum sein könnten – und setze mich jeden Tag dafür ein, dass Klimaschutz, wirtschaftliche Transformation und soziale Gerechtigkeit gemeinsam gedacht und umgesetzt werden.

Aus dem Kiez ins Parlament – und zurück

Mein politischer Kompass ist tief im Gesundbrunnen und Wedding verwurzelt. Ich bin hier zuhause – in einer Nachbarschaft, die wie kaum eine andere für die Herausforderungen, aber auch das Potenzial unserer Stadt steht: für Vielfalt, soziale Kämpfe, strukturelle Diskriminierung – und für Solidarität, Kreativität und politischen Gestaltungswillen. Ich arbeite parlamentarisch wie außerparlamentarisch eng mit migrantischen Selbstorganisationen, Sozialträgern, Gründer:innen, Unternehmer:innen und Gewerkschaften, Synagogen-, Kirchen und Moscheegemeinden, Nachbarschaftsinitiativen und Bildungsprojekten zusammen. Unser Kiez ist kein politisches Randthema – er ist Zentrum und Zukunft einer gerechten und demokratischen Stadt.

Politik in Zeiten von Polarisierung und Umbruch

Wir leben in einer Zeit multipler, paralleler Krisen: der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der eskalierende Nahostkonflikt, die Klimakrise, der gesellschaftliche Rechtsruck – sie fordern uns politisch wie menschlich heraus. Gerade jetzt müssen wir Grünen als konsequente Stimme für Menschenrechte, Zusammenhalt und Demokratie hörbar bleiben – auch dort, wo es weh tut. Als Tochter migrantischer Eltern, ehemals langjährige Kopftuchträgerin und heutige Antidiskriminierungspolitikerin kämpfe ich dafür, dass Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit und staatliche Neutralität nicht gegeneinander ausgespielt werden. Unsere Antwort auf autoritäre Versuchungen muss eine inklusive, mutige Demokratie sein – nicht ihre Einschränkung.

Für eine gerechte und zukunftsfähige Wirtschaftspolitik

Als Sprecherin für Industrie und Digitalwirtschaft gestalte ich die grüne Wirtschaftsagenda für Berlin aktiv mit. Ich setze mich für eine sozial gerechte Defossilisierung der Industrie ein – mit Fokus auf die Berliner Zukunftsorte, auf Technologietransfer,



Zu meiner Person:

- Geboren 1983 in Lübeck
- Schule, Ausbildung, Studium in RLP, Ba-Wü und Hessen
- Stationen in Barcelona, Berlin, Tel Aviv, Frankfurt
- Zurück in Berlin seit 2017 (aus beruflichen Gründen)
- Beruf: Unternehmensberaterin (zuletzt: INIT AG)
- Mitglied im Vorstand der berliner wirtschaftsgespräche e.V.
- Verfolge meine Arbeit: [@TubaBozkurt \(Instagram\)](#) sowie [LinkedIn](#)

Politisches Wirken:

- Grünes Mitglied seit 2009 (Eintritt im LV Hessen)
- 2015-2017 Mitglied im Vorstand KV Frankfurt
- 2020-2024 Antidiskriminierungsbeauftragte des LV Berlin
- Seit 2021 direkt gewählte Abgeordnete im Berliner Abgeordnetenhaus
- Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Betriebe
- Stellvertretende Vorsitzende der Enquete-Kommission "Für gesellschaftlichen Zusammenhalt,

Forschung und die Förderung von Green- und Deeptech und sozial-ökologischer Innovation. Wir brauchen eine Grüne Industriestrategie, die die Chancen der Transformation nutzt, ohne Menschen zurückzulassen. Besonders wichtig ist mir, dass auch unsere Bezirke – wie Mitte mit seinen vielen stillen Innovationsorten – von diesen Strategien profitieren.

gegen Antisemitismus, Rassismus, Muslimfeindlichkeit und jede Form von Diskriminierung“

- Arbeit an Wahlprogramm für 2026 in der Facharbeitsgruppe Wirtschaft, Soziales, Arbeit, Senior:innen und Inklusion

Warum ich Delegierte sein möchte

Ich kandidiere für die Landesdelegiertenkonferenz, weil ich die programmatische Arbeit unserer Partei in Berlin mitprägen möchte – mit der Stimme aus dem Wedding, mit der Erfahrung aus dem Parlament, mit der Perspektive einer Grünen, die aus der Privatwirtschaft ins Parlament gewechselt ist und einer migrantisierten, muslimischen Frau, die alltäglich erlebt, was Repräsentation bedeutet. Die LDK ist ein Ort, an dem wir, gerade im Hinblick auf die Berlin-Wahlen in 2026, über unsere Richtung und Prioritäten entscheiden werden. Ich möchte dort für einen Kurs streiten, der Antidiskriminierung als Querschnittsaufgabe ernst nimmt, die Klimawende sozial flankiert, wirtschaftlichen Wohlstand für alle ermöglicht und migrantische Stimmen als Teil grüner Zukunftspolitik begreift.

Ich freue mich sehr über Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Herzlich  
Eure Tuba

MdA für Berlin-Mitte (Gesundbrunnen)  
Sprecherin für Antidiskriminierung sowie Industrie und Digitalwirtschaft  
Bündnis 90/Die Grünen Berlin-Mitte